

Lhasa - Express: Die höchste Eisenbahn der Welt

2 Termine: 5. bis 13. September und 3. bis 11. Oktober 2010 Reise Nr. 10809 / 10810

Unsere erfolgreiche Traumreise mit dem Zug von Peking über die höchstgelegene Eisenbahnlinie der Welt nach Lhasa in Tibet mit umfangreichem Rahmenprogramm.

Unsere Leistungen:

- Linienflug Economy Class mit Hainan Airlines von Berlin-Tegel nach Peking und zurück inklusive Bordverpflegung und Flughafengebühren (vergünstigte Anschlussflüge mit Air Berlin auf Anfrage)..
- Inlandsflug mit Air China in der Economy Class von Lhasa nach Peking inklusive Bordverpflegung und Gebühren.
- Bahnfahrt von Peking nach Lhasa mit 2 Übernachtungen im 4-Bett-Schlafwagen inklusive Vollverpflegung entsprechend der Tageszeit im Speisewagen (Belegung 4-Bett-Abteil mit nur 2 Personen gegen Aufpreis auf Anfrage möglich).
- 5x Übernachtung mit Frühstück in sehr guten Mittelklassehotels (Landeskategorie) laut Reiseroute im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC.
- Alle im Programmablauf genannten Ausflüge und Besichtigungen mit Mittagsverpflegung.
- Alle notwendigen Transfers.
- IGE-Reiseleitung, Infomaterial
- Reisepreis-Sicherungsschein

Reisepreis ab/bis Berlin-Tegel pro Person im Doppelzimmer (Hotel) bzw. im 4-Bett-Abteil (Zug): €2.490,-

Einzelzimmerzuschlag Hotel: €260,-

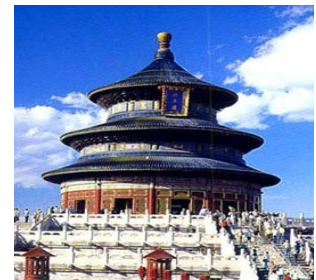
Visa-Beschaffung (obligatorisch) (nur für Deutsche Staatsbürger möglich): €60,-

2-Bett-Abteile im Schlafwagen der Nachtzüge stehen nur kurzfristig vor Ort zur Verfügung (Aufpreis nur vor Ort zahlbar. Bitte diesen Wunsch bei der Anmeldung mit angeben. Preis pro Person: ca. €230,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke und persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Vorläufiger Anmeldeschluss:
30. Juli 2010

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen



Ihr Reiseprogramm:

Sonntag, 5. September 2010 oder 3. Oktober 2010

Individuelle Anreise zum Flughafen Berlin-Tegel 17.30 Uhr: Empfang und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. 19.30 Uhr: Linienflug mit Hainan Airlines von Berlin nach Peking. Bordverpflegung entsprechend der Tageszeit.

Montag, 6. September 2010 oder 4. Oktober 2010

Gegen 10.40 Uhr Ortszeit landen Sie in der Chinesischen Hauptstadt Peking. Nach den Grenzformalitäten erwartet Sie unsere örtliche Reiseleitung und mit dem Bus fahren Sie zur Chinesischen Mauer, die sie ausführlich besichtigen werden. Danach geht es zurück nach Peking zum Hotel. Zeit zum Frisch machen. Nach dem Abendessen erleben Sie eine faszinierende Kung Fu Show, die Sie begeistern wird. Übernachtung im Hotel in Peking.

Dienstag, 7. September 2010 oder 5. Oktober 2010

Am Vormittag besichtigen Sie Peking mit seinen einzigartigen Sehenswürdigkeiten: dem Kaiserpalast, dem Platz des Himmlichen Friedens, den Himmelstempel und Sie haben Zeit für einen Bummel durch Pekings Einkaufsstraße, der Wang Fu Jing Straße. Nach dem Abendessen erfolgt der Bustransfer zum Westbahnhof und Sie steigen ein in den Lhasa-Express, der für die nächsten 44 Stunden Ihr zu Hause sein wird. Die Reservierung erfolgt in der bestmöglich verfügbaren Schlafwagenkategorie (4-Bett-Abteil). Sofern Verfügbar ist gegen Aufpreis die Belegung eines 4-Bett-Abteils mit nur 2 Personen möglich. Es beginnt die einzigartige Bahnreise ins über 4000 km entfernte Lhasa, der Sonnenstadt am „Dach der Welt“. Übernachtung im Schlafwagen.

Mittwoch, 8. September 2010 oder 6. Oktober 2010

Den heutigen Tag verbringen Sie komplett im Zug. Für die Fahrt über die höchste Eisenbahnroute der Welt wurden von der Chinesischen Staatsbahn spezielle neue und komfortable Zuggarnituren angefertigt, die z.B. auch über Sauerstoff-Regulierungen wie im Flugzeug verfügen. Der Zug ist mit komfortablen Schlafwagenabteilen mit jeweils 4 Betten sowie mit einem DVD-Fernsehprogramm ausgestattet. Toiletten befinden sich jeweils am Wagenende, ebenso ein Waschraum. Im Zug eingereicht ist ein Speisewagen, wo Ihnen die Mahlzeiten je nach Tageszeit serviert werden. Nehmen Sie also Platz und machen Sie es sich gemütlich zu Ihrer Fahrt durch die einzigartige Landschaft. Am Morgen erreicht der Zug die alte chinesische Hauptstadt Xi'An, Weiter geht es durch das Tal des gelben Flusses nach Lanzhou, wo

am Nachmittag ein Lokwechsel erfolgt. Danach beginnt die Strecke alle steilen und am Abend ist Xining, der Hauptstadt der Provinz Qinghai erreicht. Über Nacht wird das Qinghai-Gebirge überquert. Alle Mahlzeiten und Übernachtung im Zug.

Donnerstag, 9. September 2010 oder 7. Oktober 2010

Am Morgen geht es über die Hochebene von Qaidan Pendi und durchs Dangla Shan Gebirge. Hier entspringen alle großen Flüsse Chinas - auch der Jangtsekiang. Gegen Mittag erreichen Sie den höchsten Punkt der Reise, den 5070 m hohen Tanggula-Pass, der gleichzeitig auch die Grenze zu Tibet ist. Danach führt die Fahrt über das Hochplateau von Tibet - meist in einer Höhe zwischen 4000 und 4800 Höhenmetern. Bald wird der Nam Co See erreicht, mit 4718 m über dem Meer der höchstgelegene See der Welt. Durch das Salween-Tal folgt der Zug dem Fluss bis nach Lhasa. Gegen 17.30 Uhr erreicht der Zug die tibetische Hauptstadt Lhasa. Vom Bahnhof zum Jardin Secret Hotel erfolgt ein Bustransfer. Abendessen in einem örtlichen Lokal. Übernachtung im Hotel in Lhasa.

Freitag, 10. September 2010 oder 8. Oktober 2010

Heute lernen Sie die „Stätte der Götter“, was Lhasa auf tibetisch bedeutet, während einer ausführlichen Stadtführung kennen. Sie sehen u. a. das Jokhang-Kloster, das bereits im 7. Jahrhundert in Lhasa gegründet worden ist und als die buddhistische Kultstätte Tibets gilt. Sie unternehmen einen Bummel über die Barkhor-Straße, der ringförmigen Marktstraße rund um das Jokhang-Kloster. Natürlich erfolgt auch ein ausführlicher Besuch des weltberühmten Potala-Palast auf dem Roten Hügel, einst Sitz des Dalai Lama. Dazwischen genießen Sie beim Mittag- und Abendessen tibetische Spezialitäten. Übernachtung im Hotel in Lhasa.

Samstag, 11. September 2010 oder 9. Oktober 2010

Am Vormittag fahren Sie mit dem Bus durch das Tal des Yarlong Flusses - bekannt auch als Bramaputra nach Quxu. Dort beginnt der Aufstieg auf den 4800m hohen Kampa La-Pass mit einer herrlichen Aussicht auf den Yamdrok See oder auch Jadesee genannt sowie auf die Ausläufer des Himalaya-Gebirges. Sie besichtigen auch ein tibetisches Dorf und erfahren einiges über das karge aber glückliche Leben der Tibeter. Am Nachmittag sind Sie wieder zurück in Lhasa und können die Stadt noch individuell erkunden und Souvenirs einkaufen. Abendessen in einem örtlichen Restaurant und Übernachtung im Hotel in Lhasa

Sonntag, 12. September 2010 oder 10. Oktober 2010

Am Vormittag erfolgt der Bustransfer zum Flughafen von Lhasa. Flug. Mit einem Linienflug der Air China verlassen Sie Tibet. Mit einem Zwischenstopp in Chengdu erreichen Sie am Nachmittag wieder Peking. Bustransfer ins Hotel. Zum Abendessen gehen Sie in ein typisches Chinesisches Restaurant und genießen ausgezeichnete chinesische Speisen. Zum Abschluss können Sie noch einen „Wohlfühl-Tempel“ besuchen und sich so richtig durchmassieren lassen. Übernachtung im Hotel in Peking.

Montag, 13. September 2010 oder 11. Oktober 2010

Am Vormittag besuchen Sie noch den Olympia-Park von Peking und können ein Blick auf die architektonische Baukunst des Olympia-Stadions - auch Vogelnest genannt, werfen. Dann erfolgt der Bustransfer zum Flughafen von Peking und um 13.30 Uhr geht es mit Hainan Airlines zurück nach Berlin. Ankunft um 17.30 Uhr (Ortszeit) in Berlin-Tegel. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



Wichtiger Hinweis:

Für diese Reise benötigen Sie einen über das beabsichtigte Reiseende hinaus noch 6 Monate gültigen Reisepass mit mindestens 1 freien Seite. Aufgrund der neuen Visabestimmungen muss das Visum gesammelt vom Veranstalter, der IGE GmbH & Co.KG, beantragt werden. Sie erhalten mit der Endrechnung einen Visumsantrag. Diesen Antrag, ein aktuelles Passfoto im Original sowie den Reisepass im Original senden Sie innerhalb der Ihnen mitgeteilten Frist an die IGE zurück. Ihren Pass erhalten Sie zusammen mit den übrigen Reiseunterlagen erst ca. 5 Tage vor Reisebeginn zurück. Diese Informationen beziehen sich auf deutsche Staatsbürger. Ausländische Staatsbürger müssen sich das Visum selbst besorgen, erhalten aber von der IGE die erforderlichen Unterlagen und Bestätigungen.